



Liebe Leserinnen und Leser,

in Bezug auf die inhaltliche und die strukturelle Neuausrichtung ihres Internationalen Jahreskongresses hat sich die DGZI als älteste europäische Fachgesellschaft für zahnärztliche Implantologie in diesem Jahr ambitionierte Ziele gesetzt. Mit dem 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie wird sie auf besondere Weise Innovation und Tradition verbinden.

Heute steht die Spezialdisziplin Implantologie vor gewaltigen Aufgaben, die Mut und Visionen erfordern. Nicht nur die Digitalisierung der Implantologie führt zu einem grundlegenden Wandel. Auch Forschung und Entwicklung liefern neue Ansätze. Neben neuen Technologien und Materialien rücken immer mehr auch biologische Aspekte, Stichwort Bioengineering, in den Fokus. Was sich hier im Praxisalltag auch langfristig bewähren wird, muss sich zeigen. „Zahnärztinnen und Zahnärzte haben richtig erkannt, dass nicht jede

## Die Zukunft der Implantologie

Innovation, die aus dem Markt kommt, auch tatsächlich eine lohnende Investition in die Zukunft der eigenen Praxis darstellt“, sagt z.B. Holger Haderer, Geschäftsführer Straumann, im Interview anlässlich des ITI Kongress Deutschland (S. 56), der in diesem Jahr genau wie der Internationale Jahreskongress der DGZI unter dem Thema „Zukunft“ stehen wird.

Die wichtigsten Veränderung und Herausforderungen, denen sich implantologisch tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte künftig zu stellen haben, liegen aber in noch ganz anderen Bereichen. Neben den fachlichen und technologischen Entwicklungen sind hier vor allem strukturelle Veränderungen im Gesundheitswesen und demografische Veränderungen zu nennen, die letztlich auch neue berufspolitische Herausforderungen mit sich bringen. „All das wird dazu führen, dass die deutsche implantologische Szene bereits in dem überschaubaren Zeitraum eines Jahrzehntes komplett anders ausschauen wird. Sie wird weiblicher, sie wird jünger, sie wird technikaffiner und sie wird sich auch in anderen Strukturen bewegen.“ (Dr. Georg Bach, Interview zum Zukunftskongress, erscheint demnächst.)

In diesem Kontext ist es für die DGZI wichtig, am Puls der Zeit zu bleiben und sich z.B. den Herausforderungen der sich rasant entwickelnden Fortbildungslandschaft zu stellen. So ist nicht

nur der Wettbewerb stärker geworden, sondern auch die Mitglieder der DGZI, die Teilnehmer an Kongressen und Curricula setzen inzwischen andere Prämissen. Effizienz, praktischer Nutzwert und ein abwechslungsreiches wissenschaftliches Programm stehen heute immer mehr im Fokus – mit anderen Worten: Klasse statt Masse.

Mit Diskussionsrunden zu all diesen Themenschwerpunkten, der Übertragung von Live-Operationen, den Table Clinics, der Digitalen Poster-Präsentation, hochkarätigen wissenschaftlichen Vorträgen und einem innovativen Ausstellungskonzept wird der 1. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie der DGZI am 28. und 29. September 2018 im Hilton Hotel Düsseldorf Zeichen setzen. Als Organisator der Veranstaltung freue ich mich, Sie in Düsseldorf begrüßen zu dürfen.

[Infos zum Autor]



Ihr Jürgen Isbaner  
 Chefredakteur Implantologie Journal  
 und ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,  
 Mitglied des Vorstandes der  
 OEMUS MEDIA AG